

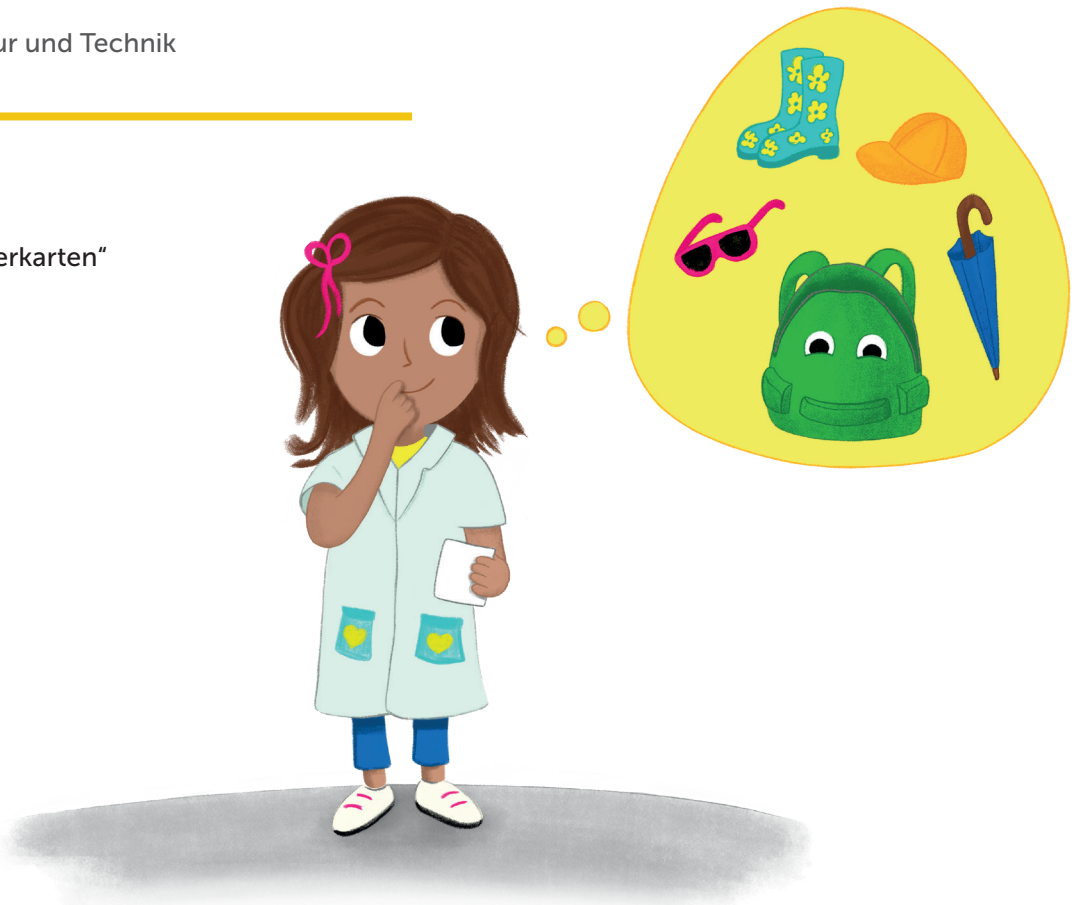
Ich packe in meinen Wanderrucksack

Bildungsbereich: Natur und Technik

Du brauchst:



Vorlage „Wetterkarten“



1. 2. 3. So wird's gemacht!

1. Stellt euch vor, ihr geht im April auf eine Wanderung! Aber Achtung, im April kann das Wetter schnell wechseln.
2. Setzt euch in einen Kreis und los geht's!
3. Ein Kind zieht eine Wetterkarte, z. B. „sonnig“. Es überlegt, was es bei diesem Wetter braucht und sagt: „Ich packe in meinen Wanderrucksack eine Sonnenkappe.“
4. Das nächste Kind zieht eine neue Karte, z. B. „regnerisch“, und wiederholt: „Ich packe in meinen Wanderrucksack eine Sonnenkappe und Gummistiefel.“
5. Jedes Kind zieht eine neue Wetterkarte, wiederholt alle bisherigen Dinge im Rucksack und fügt ein passendes neues Objekt hinzu.

? Wusstest du?

Der April ist ein Monat voller Überraschungen. An einem Tag kann es regnen, die Sonne scheinen und plötzlich auch windig werden. Das liegt daran, dass sich im Frühjahr kalte und warme Luftmassen treffen. Die warme Frühlingssonne erwärmt die Luft, doch es gibt auch noch kalte Luft aus dem Winter – und das sorgt für viele Wetterwechsel. Früher haben die Menschen die Redewendung verwendet: „April, April, der macht, was er will!“

💡 Tipp

Überlege dir zu jeder Wetterkarte ein passendes Kleidungsstück oder einen Gegenstand und mache die passende Bewegung dazu:

- Setze eine unsichtbare Sonnenkappe auf
- Ziehe Gummistiefel an
- Halte einen Regenschirm in der Hand

So kannst du dir die Objekte noch besser merken.